

Medienmitteilung vom 22. September 2014

## Solarstromanlage auf der Velostation ist in Betrieb

Die private Energiegenossenschaft RandenSaft hat auf dem Dach der Velostation in Schaffhausen eine Photovoltaikanlage mit rund 42 kWp Leistung installiert und am 19. September erfolgreich in Betrieb genommen. Dieses Pilotprojekt hat RandenSaft in Zusammenarbeit mit der Stadt Schaffhausen als Miteigentümerin des Gebäudes entwickelt. Die Investitionskosten von rund 100'000 Franken wurden ausschliesslich mit Genossenschaftskapital von über 40 Genossenschafter/innen gedeckt.

Die Energiegenossenschaft RandenSaft wurde im Oktober 2013 mit dem Ziel gegründet, Anlagen zur erneuerbaren Stromproduktion in der Region Schaffhausen zu bauen. Am 14. April 2014 orientierte sie die Medien erstmals über das Solarstromprojekt auf dem Dach der **Velostation**. RandenSaft konnte in der Folge zahlreiche Genossenschafterinnen und Genossenschafter für die Finanzierung der Anlage gewinnen. Nach Vorliegen der Baubewilligung und Unterzeichnung des Mietvertrages erteilte RandenSaft der Firma Solarbau Lowel GmbH aus Neuhausen den Auftrag für den Bau der Anlage. Eigentümer des Gebäudes sind die Stadt Schaffhausen und die Schweizerischen Bundesbahnen, SBB.

Innerhalb einer Arbeitswoche installierte die Solarbau Lowel GmbH die Photovoltaikanlage mit 166 Solarmodulen aus Deutschland und schloss sie am 19. September ans Stromnetz an. Die Anlage hat eine **Leistung** von 41.5 kWp und produziert jährlich ca. 37'000 kWh Strom. Dies entspricht dem jährlichen Strombedarf von rund 10 Haushalten. Der Solarstrom wird von SH POWER gekauft, die ihn als Bestandteil ihres Ökostromproduktes *CleanSolution* der Schaffhauser Bevölkerung verkauft.

Die **Investitionskosten** für die Anlage betragen rund 100'000 Franken. 40 Genossenschafterinnen und Genossenschafter haben sich mit mindestens einem Anteilsschein à 1'000 Franken an der Anlage beteiligt. Sofern der Geschäftsverlauf es zulässt, werden die Anteilsscheine verzinst. Die Zeichnung von Anteilsscheinen ist weiterhin möglich.

Die Stadt Schaffhausen erachtet die Zusammenarbeit mit Genossenschaften wie RandenSaft als zukunftsweisend auf dem Weg zu einer dezentraleren, erneuerbaren Stromproduktion. Die Solaranlage auf der Velostation ist ein gutes Beispiel einer funktionierenden **Public Private Partnership (PPP)**. Die Stadt ermöglicht die Nutzung ihrer Dachflächen für die Stromproduktion, die Anlage wird aber privat finanziert. Die Stadt wird aufgrund der Erfahrungen mit diesem Pilotprojekt nun allgemeine Richtlinien zur Zusammenarbeit mit privaten Organisationen beim Bau von Solaranlagen auf städtischen Liegenschaften ausarbeiten.

«**RandenSaft – Energiegenossenschaft Schaffhausen**» ist eine private Initiative für eine nachhaltige Energiezukunft in Schaffhausen. RandenSaft bezweckt den Bau und Betrieb von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien in der Region Schaffhausen. Die Bevölkerung und Organisationen in Schaffhausen können sich als Genossenschafter an den Anlagen beteiligen. Auch wer kein eigenes Dach hat, kann auf diese Weise erneuerbaren Strom produzieren.



Für die Realisierung ihrer Projekte **sucht RandenSaft** weitere Genossenschafter/innen sowie geeignete Dachflächen (ca. ab 300 m<sup>2</sup>) bei Gemeinden, Landwirtschaftsbetrieben und Unternehmen. Interessenten melden sich über das Kontaktformular unter [www.randensaft.ch](http://www.randensaft.ch) oder per E-Mail an [energie@randensaft.ch](mailto:energie@randensaft.ch).

Aktuelle Information zur Genossenschaft und zu den Projekten sind zu finden unter [www.randensaft.ch](http://www.randensaft.ch).

## **Kontakt**

### *RandenSaft*

Katrin Bernath, Präsidentin

Tel. 079 655 50 91

E-Mail: [praesi@randensaft.ch](mailto:praesi@randensaft.ch)

Simon Furter, Vizepräsident & Projektleiter

Tel. 079 704 42 70

E-Mail: [energie@randensaft.ch](mailto:energie@randensaft.ch)

### *Stadt Schaffhausen*

Roger Düring, Immobilienverantwortlicher

Tel. 052 632 53 42

E-Mail: [roger.duering@stsh.ch](mailto:roger.duering@stsh.ch)

### *Solarbau Lowel*

Michael Kysela, Geschäftsführer / Installateur der Anlage

Tel. 052 672 55 52

E-Mail: [michael.kysela@solarbau-lowel.ch](mailto:michael.kysela@solarbau-lowel.ch)